



gemeinde brief

Gemeindebrief der Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde in Shanghai; Jg. 10 - Nr. 4 - Dezember 2013

neujahrsempfang

großer neujahrsempfang der dcgs am 12.1. - sie sind herzlich eingeladen

gemeindeleben

vorbereitung auf erstkommunion, firmung und konfirmation hat begonnen

weihnachten

weihnachtsevangelium und weihnachtsgottesdienste in shanghai

Gesegnete Weihnachten

ZUM TITELBILD: Seite 2
WEIHNACHTSEVANGELIUM: Seite 9



We keep your business wheels turning.



GERMAN CHAMBER
of Commerce in China • Shanghai
中国德国商会 • 上海

www.china.ahk.de/chamber/east-china

Yearly Sponsors 2013/2014

brose
Technik für Automobile

COMMERZBANK
The bank at your side

CONMOTO
CONSULTING GROUP

DEININGER
CONSULTING

hager
海格电气

KUKA

Porsche Consulting

ZUM TITELFOTO

Aquarell „Weihnachtspanda 2013“ von Traudel Hermann.

Die DCGS bietet wieder eine Weihnachtskarte an, deren Verkaufserlös Sozialprojekten zu Gute kommt.

Dieses Jahr wird auch eine chinesische Neujahrskarte angeboten.

Der Verkauf findet bei den Gottesdiensten, beim Adventssingen und im Deutschen Club Shanghai statt.

*Frühlingspanda von
Traudel Hermann*



Für den Großen und
den Kleinen **K**ummer

SeeLSORGE TELEFON

der Deutschsprachigen
Christlichen Gemeinde
(DCGS) in Shanghai:



137 7431 0216

Wir sind für Sie da!



GRÜßWORT DER EVANGELISCHEN GEMEINDERATSVORSITZENDEN

WEIHNACHTEN MIT DISKOKUGEL



Sabine Liu,
Gemeinderats-
vorsitzende der
Deutschsprachigen
Christlichen Gemeinde
in Shanghai

Liebe Gemeinde, haben Sie schon gemerkt, in welcher Jahreszeit wir uns befinden? Das Wetter lässt noch nicht viel davon erahnen. Aber die Tage werden kürzer, in der Firma steht bald der Jahresabschluss an. Es ist Winter geworden.

In den Kaufhäusern können wir dem bevorstehenden großen Fest kaum entgehen. Überall schlängeln sich Girlanden, bunte Lichterketten pulsieren im Takt der Musik, beinahe lebensgroße Figuren mit Rauschebart und rotem Mantel wiegen sich unter „Ho Ho Ho“ und man fragt sich, wie die Angestell-

ten die Endlosschleife „Jingle Bells“ und „Silent Night“ ertragen. Es beginnt die Zeit der Weihnachtsparties unter der Diskokugel. Man holt sich mit Baum und Kränzen ein wenig weihnachtliche Stimmung ins Haus, beehrt einander mit teuren oder ausgefallenen Geschenken, aber spätestens zum Neujahr ist eine andere Party angesagt, sind die Lichter gelöscht und der Weihnachtsschmuck entsorgt. Oder doch nicht? Wie ging doch gleich der Text weiter: „Stille Nacht, heilige Nacht...“ Es lohnt, sich darauf zu besinnen - ohne zu hohe Erwartungen an die Feier in der Familie

oder mit Freunden. Was ist besser, hier zu feiern, weil man keinen Urlaub hat oder nach Deutschland fahren und sich zwischen Oma hier, Opa dort und den Tanten zerreißen? Wo klappt es wohl besser mit der Weihnachtsstimmung?

Es kann überall klapfen, wenn wir uns daran erinnern, dass wir das schönste und wertvollste Geschenk bereits besitzen. Wir beschenken einander, um uns daran zu

erinnern, wie reich Gott uns mit seinem Sohn beschenkt hat. Da kann der Urlaub ausfallen, Stau oder Schnee den Besuch bei den Lieben vereiteln und selbst die anderen Geschenke brauchen nicht unseren Geschmack zu treffen. Das große Geschenk Gottes an uns genügt für das ganze Jahr.

„Die Weihnachtsfreude, die pustet keiner aus. Die Weihnachtsfreude hängt nicht am

Baum im Haus. Gott kam zu uns auf die Welt, wurde so wie wir. Wir woll'n uns freuen, denn Jesus ist jetzt hier! Und das Allerschönste ist das, was man gar nicht sieht: Gott möchte in uns wohnen und bringt die Freude mit.“ (Text: ERF Wetzlar)

In diesem Sinne wünscht Ihnen die DCGS eine geruhsame und gesegnete Weihnachtszeit.



Eine der selten zu
findenden chinesischen
Krippendarstellungen

adventskranz: rot und grün ODER DOCH violett und rosa?

Der grüne Adventskranz mit den vier roten Kerzen ist heute weitgehend Standard geworden, ist aber wohl eher Ausdruck eines kommerzialisierten Weihnachtsfestes. Adventskränze, die sich im Gegensatz

dazu an der liturgischen Tradition orientieren, haben drei violette und eine rosa Kerze. Dabei steht die rosa Kerze für den Sonntag „Gaudete“ (Freut euch!), den 3. Adventssonntag. Dem freudigen Anlass entsprechend ist das

Rosa ein aufgehelltes Violett. Die Tradition des Adventskranzes ist dabei gerade erst einmal 170 Jahre alt und wurde zunächst in protestantischen Gebieten, viel später auch in katholischen, eingeführt.

sankt martin war ein guter mann



Die Deutschsprachige Christliche Gemeinde in Shanghai und der Kinderclub Ratz & Rübe des Deutschen Clubs haben zum wiederholten Male zum Martinsumzug eingeladen.

Im Gedenken an das Leben und das Werk des Heiligen Martins sind die Kinder mit ihren Eltern und den meist selbstgebastelten Laternen durch den Green Valley Compound in Hongqiao gezogen. Musiklehrer Köhler hat die Lieder angestimmt und alle haben kräftig mitgesungen. Nach der Compoundrunde hat Pfarrer Bauer in anschaulicher und eindrucksvoller Weise aus dem Leben des Heiligen erzählt. Es liegt wohl an Shanghai, dass neben

den wenigen traditionellen Laternen mit echten Kerzen meist elektrisch beleuchtete Laternen - oft mit Disneyfiguren geschmückt - verwendet werden. Auch das Schwert, mit dem Pfarrer Bauer den Heiligen Martin darstellte, entstammte wohl dem Krieg der Sterne. Dennoch ist dieses Improvisieren mit manchmal ungewohnten Ergebnissen eine sehr sympathische Notwendigkeit.





Einladung zum neujahrsempfang

der deutschsprachigen christlichen Gemeinde in Shanghai

12.1.2014 - 9:30 Uhr
Festgottesdienst
Festreden
Buffet

Hotel Longemont
The Longemont Shanghai
No. 1116 West Yan An Road
021 6115 9988
www.thelongemonthotels.com



Gusto
BISTRO • CAFÉ



www.gusto-shanghai.com

Es weihnachtet schon sehr...



Weihnachtsfeier
-
Weihnachtsmenue
-
Catering
-
Familienfeiern
-
Zustellung... und mehr!



*famous for
our Steaks!*



Mediterranean - Austrian Cuisine

GUSTO Bistro & Café

Rm. 108, Building 1, Lane 999, Gaoling Road, Qingpu, Shanghai
上海青浦区高泾路999弄1号108室

电话 Phone: +86 (0) 21 598 872 51
手机 Mobile: +86 138 164 015 25





Das WEIHNACHTS- evangelium

Lukas 2, 1-20

*„Verherrlicht ist Gott in der
Höhe, und auf Erden ist
Friede bei den Menschen
seiner Gnade.“*

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr; der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht; denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



meine ENTSCHEIDUNG IST WICHTIG

Ende Oktober begann der diesjährige Vorbereitungskurs zur Firmung mit einem Treffen aller Jugendlichen und Eltern mit Pfarrer Michael Bauer und Katechetin Miriam Hoff in Raum 118 in der St. Peters Church.

Da dieses Jahr doch eine ganze Reihe der Firmanden aus Pudong stammt, wurde beschlossen, die Firmgruppe vor die Gottesdienste zu legen, so dass die Gruppe nicht getrennt werden musste. Im anschliessenden Gottesdienst stellten sich die zwölf Firmanden der Gemeinde vor, und Pfarrer Bauer betonte in seiner Ansprache an die Jugendlichen, dass in der Firmvorbereitung die persönliche Entscheidung jedes Einzelnen für den Glauben ganz wichtig sei. Es reiche nicht aus, sich

nur firmen zu lassen, weil die Eltern oder Großeltern es wollen, oder später einmal problemlos kirchlich zu heiraten, nein, die Firmvorbereitung sei eine Zeit, wo sich jeder Jugendliche selbst

ehrlich fragen solle, wie er ganz persönlich zum Glauben stehe. Und Pfarrer Bauer betonte, er habe auch großen Respekt vor jedem, der sich nach Ablauf des Firmkurses noch nicht firmen lassen wolle. Die Firmmesse ist für Sonntag, den 1. Juni, geplant. Ob ein Bischof aus Deutschland zur Firmung kommen kann, steht noch nicht fest!



Auch etliche Firmanden aus Pudong nehmen am Firmunterricht teil. Um die Gruppe nicht teilen zu müssen, findet der Unterricht jeweils vor dem Gottesdienst in der St. Peter's Church statt.



Die zwölf Firmanden stellen sich der Gottesdienstgemeinde vor



JESUS - DAS BROT DES LEBENS

von Anette Isenberg

Seit einigen Wochen bereiten sich die Kommunionkinder aus Shanghai auf das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion vor. Dieses Jahr haben sich vier Gruppen unter dem Motto: „Jesus - Brot des Leben“ zusammengefunden; zwei in Pudong und zwei in Puxi. Die Puxi-Lakeside-Gruppe trifft sich jeden Dienstag direkt nach der Schule.

„Wir beginnen die Stunde mit einem gemeinsamen Snack in gemütlicher Runde am großen Esstisch“, berichtet Lukas. Danach geht es zum Sitzkreis ins Wohnzimmer. Zu Beginn darf ein Kind unsere Gruppenkerze anzünden. „Das gefällt

mir.“, sagt Celine. „Besonders schön finden wir, dass wir gemeinsam ein Gebet sprechen und zusammensingen“, berichten Bianca und Kim. „In der ersten Stunde durften wir im Sitzkreis einen Gegenstand wählen, der uns gefällt, und

erzählen, warum wir ihn ausgewählt haben“, erzählt Felix. „Danach haben wir unsere Gruppenkerze mit Motiven, die wir aus Wachsplatten ausgeschnitten haben, geschmückt, und jeder durfte eine kleine Kerze für zu

Nach einem Snack geht es zum Sitzkreis ins Wohnzimmer; auch der Gemeindebrief wird eifrig studiert.



Hause verzieren“, erzählt Oskar. Für die kleine Kerze hat jedes Kind noch ein Windlicht mit dem Gruppenmotto und einem Gebet gebastelt. „Das steht jetzt auf unserem Esstisch“, freuen sich die Kinder. „Am Ende der Stunde bekommen wir immer eine kleine Erinnerung für unsere Schatzkiste“, erzählt Zoé. „Die Schatzkiste ist unsere Erinnerungskiste an die Gruppenstunden.“



In der ersten Gruppenstunde wurde die Gruppenkerze geschmückt. Neben Gebet und Gesang hat das beliebte Basteln einen wichtigen Platz in der Vorbereitungsstunde.





eine einzigartige GEBURT

Das WEIHNACHTSEVANGELIUM Für KINDER

Josef musste mit Maria nach Bethlehem. Viele Leute waren auch auf dem Weg dahin zu einer Volkszählung. Augustus, der Kaiser von Rom, wollte es so.

Als Maria und Josef da waren, bekam Maria ihr Kind. Aber nirgendwo war Platz für sie. Da wickelte Maria ihr Kind in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Niemand achtete auf

das Kind in der Futterkrippe. Aber in der Nähe auf dem Feld waren Hirten, arme Leute. Sie wachten im Dunkeln.

Da wurde es auf einmal hell um sie. Denn Gott sprach durch einen Engel zu ihnen: Freut euch! Habt keine Angst! Euch ist heute in Bethlehem, in Davids Stadt, der Heiland geboren, der Herr, der Retter für alle Menschen. Ihr werdet ein Kind in einer Futterkrippe finden, in Windeln gewickelt. Da sagten die Hirten: Der Heiland der Welt? Ein Kind in einer Krippe? Wir gehen hin! Und sie liefen hin, fanden Maria und Josef und das Kind in der Krippe.

Und sie erzählten freudestrahlend überall: Der Retter ist geboren, ein Kind in Bethlehem, der Retter für uns und für alle, damit Friede wird. Freut euch! Da erkannten sie: Gott ist groß.



www.JetztMalen.de

WEIHNACHTS-WINTER-RÄTSEL

1. Er kommt am 6. Dezember und bringt den Kindern schon mal die ersten Geschenke:

2. Viele Menschen gehen zu Weihnachten in die Kirche. In allen Dörfern und Städten läuten deshalb zum Fest die _____ von allen Kirchtürmen.

3. Er ist süß und gesund. Weihnachts-Gebäck und Plätzchen können wir uns gar nicht vorstellen ohne ihn. Bienen produzieren ihn: _____

4. Den Weihnachts _____ holen wir uns ins Zimmer. Wir schmücken ihn mit Kerzen, Kugeln und Lametta.

5. Freunden und Verwandten schreibt man eine Weihnachts _____ und wünscht ihnen ein Frohes Fest.

6. Sie haben viele Namen und Formen, aber alle sind süß und fett. Butter, Mehl, Zucker oder Honig, Nüsse und Gewürze wie Vanille und Zimt sind wichtige Zutaten.

7. Kinder (und Lehrer genauso, glaubt es mir!) freuen sich in Deutschland zu Weihnachten auf zwei Wochen Weihnachts _____

8. Er zeigte den Heiligen Drei Königen den Weg zur Krippe mit dem Jesuskind, aber so nennt man auch eine Topfpflanze mit einer riesigen roten Blüte: _____



Beim BETEN SCHÄTZE ENTDECKEN



von Susanne Steffan

Unter dem Motto „Beten“ fand im Oktober zum dritten Mal in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein der Kinderbibelnachmittag „Schatzkiste“ im Clubhaus Lakeside statt.

Nach gemeinsamer Einführung und Kerzenritual gingen 28 Kinder – vom Vorschulalter bis zur vierten Klasse – auf Schatzsuche rund ums Clubhaus. Voller Spannung wurde die Schatzkiste schließlich geöffnet und gab das The-

ma des Nachmittags preis. „Betete Jesus auch?, „Beten heißt auch Danke sagen“, „Beten in anderen Ländern“, „Eine Gebetskette basteln“, lauteten die Themen der vier Workshops, die die Kinder anschließend durchliefen. Zudem erfuhren

die Kinder viel Wissenswertes rund ums „Vaterunser“, das im Abschlusskreis von allen mit Gesten gebetet wurde. Mit vielen neuen Eindrücken, Gedanken rund ums Beten und Gebetsanregungen wurden 28 fröhliche Kinder nach Hause entlassen.



In mehreren spannenden Workshops erfuhren die Kinder altersgerecht vieles über das Beten.

Das Schatzkiste-Team lädt alle Kinder vom Vorschulalter bis zur vierten Klasse ganz herzlich ein zur nächsten Schatzkiste (ökumenischer Kinderbibelnachmittag) am Freitag, den 6.12., von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Clubhaus Lakeside. Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 3.12., unter Angabe von Namen und Alter des Kindes sowie Mobilnummer von Mutter oder Vater an susanne.steffan@yahoo.com.

Das Schatzkiste-Team
(von links nach rechts):
Susanne Steffan, Melanie Stark, Eva Fries, Stephanie Mischinger, Claudia Hillgärtner (auf dem Bild fehlt Susanne Günther)



Eröffnung des Kinderbibelnachmittags





neu im Gemeinderat

Der Gemeinderat der DCGS begrüßt herzlich sein jüngstes Mitglied. In der Oktobersitzung wurde Eva Fries einstimmig als katholische Vertreterin in den ökumenischen Gemeinderat aufgenommen.



Katholische Gemeinderätin Eva Fries

Eva Fries lebt seit acht Jahren mit ihrer Familie in Shanghai. Seit dem ersten Tag arbeitet sie am Eurocampus der Deutschen Schule als Krankenschwester. Im Rahmen der Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde kümmert sie sich hauptsächlich um

die Kinderwortgottesdienste. Auch für die Kinderaktion „Schatzkiste“ und andere Aktionen trägt sie Mitverantwortung und freut sich auf die ökumenische Arbeit im Gemeinderat.

„Was genau an Weihnachten gefeiert wird, ist vielen nicht bewusst, eine Art „amerikanische“ Weihnachtsvorstellung mit Santa Claus und Rentieren steht wahrscheinlich im Vordergrund. Man kann dies sicher alles auch kritisch sehen, doch ich denke, auch bei dieser Art Weihnachten zu feiern, kommt etwas von der Grundbotschaft des Heiligen Abends zum Vorschein: Gott ist Mensch geworden, um uns Freude und Hoffnung zu schenken!“

Pfarrer Michael Bauer über Weihnachten in Shanghai

sternsingeraktion am **samstag**, den 11. **Januar** 2014

möchtest du ein **König** sein?

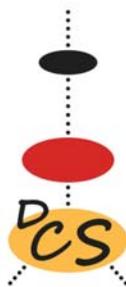


möchten sie von den sternsängern besucht werden?

Bitte geben Sie Ihre genaue Adresse mit einer Mobiltelefonnummer bis zum 7. Januar 2014 unter der E-mail-Adresse michaelh.bauer@nexgo.de bekannt.

möchtest du als könig bei der sternsingeraktion mitmachen?

Sende bis zum 23. Dezember eine Email an michaelh.bauer@nexgo.de. Die Sternsingeraktion steht dieses Jahr unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein“. Mehr Infos unter www.sternsinger.org.



Deutscher Club
Shanghai



Sind Sie neu in Shanghai? Oder sind Sie schon länger hier und haben das Bedürfnis sich mit anderen deutschsprachigen Menschen auszutauschen? Dann kommen Sie einfach zu einer unserer zahlreichen Veranstaltungen. Der Deutsche Club Shanghai bietet für seine Mitglieder ein umfangreiches Angebot an Informationen und Aktivitäten. Neben regelmäßigen Treffen veranstalten wir auch mehrmals im Monat Ausflüge und Special Events.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder schreiben Sie uns einfach an.



Mobile 134 8239 7145
deutscherclub@schanghai.com

www.schanghai.com/deutscherclub



WEIHNACHTEN IN SHANGHAI



Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Katholische Christmette
24.12. 15:00 St. Peter's Church

Evangelischer Weihnachtsgottesdienst
25.12. - Zeit und Ort erfahren Sie auf der
Website www.dcs.net oder in der Gemeindemail

*Beleuchtete
schneebedadene
Christbäume vor der St.
Peter's Church - leider
nur eine Fotomontage*

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

BASTIAAN BAKERY

Hong Mei Shop Address : 3338 Hong mei Road , Hong Mei pedestrian street number 18 Tel : 021-64658022 Email : bastiaanbakery2@yahoo.com	Pu Dong Shop Address : 238 Bai Hua Road Tel : 021-33820203 Email : bastiaanbakery2@yahoo.com	GL Plaza Address : 222, Madang Road , Luwan District Tel : 18321721987 Email : bastiaanbakery2@yahoo.com	Road House Bastiaan's Address : No.2188 Hu Qing Ping Highway Tel : 021-59765120 Email : bastiaanbakery2@yahoo.com
---	--	---	---



anmeldeFormular

als **F**örderer der **D**eutschsprachigen **C**hristlichen **G**emeinde **S**hanghai

Ansprechpartner: Sabine Liu
E-Mail: dcgs-gemeindeinfo@web.de
Mobile: 13817851205

Ja, ich möchte Mitglied und Förderer der DCGS (Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Shanghai) werden!

Name, Vorname: _____

geboren am: _____ Konfession: _____

Name, Vorname: _____

geboren am: _____ Konfession: _____

Kinder: _____

Anschrift: _____

Compound: _____ Shanghai-PLZ: _____

Telefon: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

Ich bin gerne bereit, die Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von _____ RMB zu unterstützen.

Damit kann die Finanzierung der Pfarrer, die Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste, die Kommunion-, Firmungs- und Konfirmationsvorbereitung und die Betreuung von hilfsbedürftigen Personen sichergestellt werden. (EKK, BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 801917)

Shanghai, am _____ Unterschrift: _____

Warum Förderer werden?

Da die Gemeinde nur zu einem Teil durch das Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz finanziert wird, muss sie auch selbst für ihren Unterhalt sorgen. Einnahmen kommen aus den Gottesdienstkollekten sowie durch einmalige Spenden.

Jedoch reicht dies bei weitem nicht aus. Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit, Förderer der Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde in Shanghai (DCGS) zu werden. Als solches erklären Sie sich bereit, die Gemeinde mit einer jährlichen Spende zu unterstützen. Die Mitgliedschaft ist selbstverständlich nicht Voraussetzung für die Teilnahme an Gottesdiensten oder an sonstigen Veranstaltungen der Gemeinde.

In Deutschland Steuerpflichtig?

Diejenigen unter Ihnen, die nach wie vor in Deutschland steuerpflichtig sind, haben die Möglichkeit, für Ihren Spendenbeitrag eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung in Deutschland zu erhalten, denn Ihre Spenden sind bei einer Steuerpflicht in Deutschland gemäß § 10b des Einkommenssteuergesetzes und § 4 des Körperschaftssteuergesetzes abzugsfähig. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass Sie Ihre Spende zunächst an das Katholische Auslandssekretariat überweisen. Kontonummer und Infos (auch für evangelische Christen) dazu erhalten Sie gerne auf Nachfrage.

Keine Steuerpflicht in Deutschland?

Dann zahlen Sie für diese Zeit hier in Shanghai auch keine Kirchensteuer. Vielleicht können Sie der katholischen oder evangelischen Kirche jedoch in der Zwischenzeit hier Ihren gewohnten Beitrag zukommen lassen und damit Gutes tun.



KONTAKTE

mail: dcgs-gemeindeinfo@web.de
 Webpage: www.dcgs.net

Gemeinderat der DCGS

Michael Bauer	Katholischer Pfarrer, Changning 137 74310216 michaelh.bauer@nexgo.de
Annette Mehlhorn	Evangelische Pastorin mail@annette-mehlhorn.de
Sabine Liu	Gemeinderatsvorsitzende, Nähe DSS 138 17851205
Karl M Kicker	Stellvertretender Gemeinderats- vorsitzender, Qingpu/Xujing 158 2178 9995
Titus von dem Bongart	Kath. Finanzen, Xu Hui 158 00331953
Traudel Hermann	Ev. Finanzen, Hongqiao 138 17879376
Margit Dietsch	186 2177 7156
Christian Ellegast	137 6451 5932
Eva Fries	
Jing Lichtenstein	159 2120 1864
Claudia Mattler-Windisch	159 2114 6355
Gabi Rabe	159 0167 9399
Linh Siegel	183 2118 7953



Der Gemeinderat der DCGS dankt der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft für die finanzielle Unterstützung bei der Erstellung des Gemein-debriefes.

FOTOS:

Titelbild: Traudel Hermann; Fotos: Archiv oder wie angegeben. Grafische Gestaltung: Karl M. Kicker
 An dieser Stelle ein Danke an alle, die Fotos und Texte zu diesem Gemeindebrief beigesteuert haben.

GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Art der Veranstaltung
01.12.	18:00	John-Rabe-Saal	Adventssingen
05.12.	17:00	Marriot Hongqiao	Nikolausfeier (Dt. Club)
08.12.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
15.12.	15:00	Grace Church	Evangelischer Gottesdienst
22.12.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
24.12.	15:00	St. Peter's Church	Katholische Christmette
25.12.	17:00	Grace Church	Evangelischer Weihnachtsgottesdienst
12.1.	09.30 10:00	Longemont Hotel	Neujahrsempfang Ökumenischer Gottesdienst
19.1.	15:00	St. Peter's Church mit Tauferneuerung	Katholischer Gottesdienst der Kommunionkinder
2.2.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
16.2.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
2.3.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
9.3.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
30.3.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
13.4.	11:00 bis 15:00		Gemeindeausflug zum Sheshan
17.4.	20:00		Hausgottesdienst zum Gründonnerstag
20.4.	15:00	St. Peter's Church	Ostergottesdienst
4.5.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
18.5.	15:00	St. Peter's Church	Katholischer Gottesdienst
24.5.	10:00	St. Francis Xavier Church:	Erstkommunion
1.6.	10:00	Kappelle der Diözese in Xujiahui:	Firmung
8.6.	15:00	Gospel Church	Konfirmation

Die Orte und Uhrzeiten können sich in der Zwischenzeit geändert haben. Bitte sehen Sie hierzu in der Webseite und in den Gemeinde-Mails nach. Alle offenen Termine und Änderungen werden rechtzeitig per Email bekannt gegeben. In der Regel werden Kindergottesdienste angeboten. Alle Anfahrtsskizzen entnehmen Sie bitte der Homepage www.dcgs.net. Die Termine für die evangelischen Gottesdienste konnten vor Redaktionsschluss leider noch nicht festgelegt werden.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN DER DCGS

Bibelkreis einmal im Monat mit Pfarrer Michael Bauer bei Fam. Siegel, 800 Gao Jing Road, Xi Jiao Hua Cheng, Haus 205, Tel. 183 21187953 oder melden bei: michaelh.
 bauer@nexgo.de
Schatzkiste siehe Artikel

TRINITY CHURCH

Text und Zeichnung: Traudel Hermann

Shengsanyitang, die Dreifaltigkeitskirche oder auch Trinity Church, wurde 1847 errichtet und bereits 1869 komplett renoviert.

Wegen ihrer roten Backsteine wurde diese evangelische im neogothischen Stil erbaute Kirche im Volksmund auch als die rote Messen-Halle bekannt. Damals war es das schönste christliche Bauwerk in Shanghai.

Im Unterschied zu anderen anglikanischen Kirchen ist sie nach Jerusalem - also ungefähr Richtung Westen - ausgerichtet. Die 1914 installierte Orgel mit ihren 2.500 Pfeifen war damals die größte in ganz Asien.

Wie die anderen Kirchen in Shanghai hat auch diese eine abwechslungsreiche Geschichte, diente sie doch auch lange als Bürogebäude für die Polizeibehörde und auch für die Visabehörde. Zuvor war sie jedoch über acht Jahrzehnte ein wichtiger Treffpunkt der Briten in Shanghai und wurde in einem Atemzug mit dem Männern vorbehaltenen Shanghai-Club und der Pferderennbahn Shanghai-Race-Club genannt.

Zur Zeit ist die Kirche, die an der Kreuzung Jiangxi Road / Jiujiang Road liegt, noch wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

